

Merseburger Postzeitung

Er erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Festtage — Bezugspreis monatlich 38,00 RM. ausf. Postgebühren. — Durch die Post bezogen 32 Mark einschließlich Post- und Bezugsgeb. — Einzelnummer 1,50 Mark.
Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten
für Stadt und Kreis Merseburg

Anzeigenpreis: Für den achteckigen Millimeterraum 1,50 RM. im Monat 7,00 RM. für Unregelmäßige Anzeigen entwerfender Auftrag. Hauptvertrieb: 10 Uhr vormittags.
Verantwortlicher: Ludwig 9170.
Herausg.: Redaktion 324, Geschäftliche 466.
Vertrieb: des Societäts-Buchhandlung G. & S., Kreis-Vertriebsbüro.

Wird bei unentgeltlich 3 maligen Beilage „Amtsblatt der Stadt Merseburg“ und „Amtsblatt für den Kreis Merseburg“, der wöchentlichen „Am häuslichen Herd“ und bei einmaligen Beilage „Der Chronist von Merseburg“

Ar. 163.

Freitag den 14. Juli 1922

49. Jahrg.

Reichseinheit.

Stimmlich am gleichen Tage, an dem der Reichstag den Artikel 18 der Verfassung, der die Gliederung des Reiches regelt, die vorläufige letzte Gestalt gab, wurden die Verhandlungen zwischen Preußen und Sachsen über die Grenzbestimmungen abgeschlossen, während in Württemberg der Franzosenrat und Landesoberster Richter von Staatsrechtlich zu lebenslanglichem Amtsdienst ernannt wurde.

Man wird viele Vorgänge, die teils Festsetzungen mehr formaler Art sind, teils Verhandlungen innerhalb der durch die Verfassung gegebenen Möglichkeiten, teils Äußerungen privaten Verkehrs, nicht ohne weiteres zu den Überfrachten in Beziehung bringen, die sich im zweigeteilten Reich gegen die Abgrenzung des Reiches, besonders gegen das „Gefühl zum Schutze der Republik“ erhoben. Ein gewisser Zusammenhang zwischen allem, was die Einheit des Reiches oder die Verdrängung dieser Einheit betrifft, bleibt aber, mindestens für das Gefühl, vorhanden. Der Zweck jeder Bestimmung auf diesem Gebiet, was sie, von außen gesehen, wie der Artikel 18 der Verfassung, die Möglichkeit neuer Anordnungen vorzusehen, oder, was das Gefühl zum Schutze der Republik, die Gegenüberstellung der Parteien veranlaßt — kann nur die Stärkung der Reichseinheit sein. Letztlich sei der Zweck nach dem Mittel fassen und dürfen sich die Meinungen scheiden.

Der Antrag vorerwähnt hat gesagt, nicht nur im Süden Deutschlands an Reichseinheit tatsächlich wirksam war — denn Bestreben hat niemanden so gründlich wie seine französischen Auftraggeber betrogen — als: von Gegnern Deutschlands, von Spaniern und Belgier für möglich gehalten wurde. Der Tod und Genesung, der seine Denkschriften, Entwürfen, Anfragen überwiegend in Berlin, in München und in Berlin and, darauf, in einem südlichen Sammelrat Ministerpräsident zu werden. Gedächtnis an einen neuen Rheinbund, an ein laibliches Königreich, an die Donaukonföderation und mancher andere freudigen sich ziemlich anklar in seinem Gehirne. Die Voraussetzung für das Gelingen war der offene, durch gleichzeitige Ansehen in Berlin und München ein gegenseitiges Verstehen zwischen Bayern und Norddeutschland, die gegenseitigen Bestrebungen waren dem französischen „Gefühl“, Herrn Dard anheimgefallen.

Es läßt sich das alles ist, in wäre es, selbst in der Phantasie eines Verräters, nicht einmal geplant worden, wenn niemand den Gegenstand „Bayern“ und „Reich“ auch nur als möglich empfinden hätte. In Wirklichkeit konnte man mindestens von „börsenpolitischer“ mehr als gut dar werden hören; eine unbedeutende Presse, nicht nur der Königsplatz, tat mit ihrem Gehörnis auf „Berlin“ das ihrige dazu, die Animositäten norddeutscher Widerkämpfer in München verwirren abzumildern den Unterschied zwischen einer parteilichen und einer Stammesgrenze; und es ist nur ein Glück, daß Bestrebungen über sein Schirmherrs Dard nicht noch Gelegenheiten hatten, den Streit um das Schutzegebiet in ihrem Sinne auszubilden. Jedenfalls hätte man, wie der geborene und gefürchtete Separatist auf einen Feind des Reiches gewarnt haben muß, zu welchen Fortschritten Herr Dard sich berechtigt glaubte.

Einer Betrüger, daß Bayern verrät, ist, bedarf es kaum. Aber selbst Betrüger von Bekehrung meinte ja nicht mit schon gegebenen Tatsachen rechnen zu dürfen, sondern verführte, Tatsachen zu schaffen oder doch zu verdrängen. Seine für den Berliner Gehörnis bestimmte Denkschrift hatte als Überschrift die Frage: „Ist eine Trennung möglich?“

In der Tat muß auch der Deutsche diese Frage an die Spitze jeder Betrachtung stellen, die sich mit dem Reich, der Staatsverfassung und der Regierungsautorität beschäftigt. Auch wer von der Unzerfahrenheit der Reichseinheit überzeugt ist, muß die Vorgänge daraufhin prüfen, was geeignet ist, sie zu festigen oder zu schwächen. Womit man, das Eigenleben der Länder, Stämme, Landschaften, Wirtschaftsgemeinschaften hüten zu sollen, so darf das nur in der Abgrenzung geschehen, daß die Reichseinheit nicht troden, sondern gerade dadurch sich festigt. Dieser letzte Zweck aber muß im Bewußtsein stets gegenwärtig sein. Deutschland kann als Reich nicht leben, wenn die Länder sich nicht unbedingt jedem empfindlichen Reichsgefühl fügen. Es kann als Staat nicht leben, wenn die Parteien seine Form nicht ernstlich zu lange gelten lassen, als eine andere tatsächlich nicht erreichbar scheint. Es kann als nationale Gemeinschaft nicht leben, so lange einer erwählten Regierung nicht das Mindestmaß von Unterstützung, Achtung und oppositioneller Selbstbehauptung zu geschickt wird, dessen sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedarf. E.-d.

Die vorläufige Antwort der Reparationskommission. Die Entente fordert Finanzreform.

Der deutsche Bevollmächtigte in Paris, Staatssekretär Fischer, empfing gestern Abend die nachstehende vorläufige Antwort der Reparationskommission:

Die Reparationskommission bekräftigt, die Reparationskommission den Empfang der Denkschrift vom 12. Juli anzunehmen, und bekräftigt sich, vor die mit all der Sorgfalt zu studieren, die der Ernst der Lage erfordert, die darin enthalten ist. Doch ist sie überzeugt, daß die für Reparationen bestimmten Zahlungen mit einer und nicht die wichtigsten Ursache für die gegenwärtige Entwertung der Mark darstellt und daß man eubaldig einen festen Zustand, eine sichere Lage nur durch Wiederherstellung von Finanzreformen erreichen kann, wie sie seit langem von der Reparationskommission gefordert wurden. Solange der Reichs- und Garantienfonds über die Durchführung dieser Maßnahmen der Reparationskommission nicht ausgegangen sein wird, kann diese keine Ent-

Die Schlussarbeiten des Reichstages vor den Ferien.

Berlin, 14. Juli. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Der Reichstag wird aller Voraussicht nach erst am Dienstag mit seinen Arbeiten vor den Ferien abschließen können. Der Sonntag wird wieder voll von den Arbeiten im Hinblick auf Württemberg genommen sein. Nachdem das Reichstagsmatrikulegesetz gestern dem Reichstag genehmigt worden ist, wird es am Montag dem Plenum in 1. Lesung vorliegen.

Die Rekonstruktion der Moratoriumsnote nach Schuler.

Berlin, 14. Juli. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Die provisorische Amtsinstruktion zur die deutsche Note ist gestern abend erst in ungerichteter Form bei der Reichsregierung eingereicht worden. Brabruyere wurde hier zuerst, seinen Namen neben den des Franzosen Dubois zu legen. Es wurde lange und erörtert um den Wortlaut der Note gekämpft. Schließlich mußte Brabruyere sich der Einmündigkeit fügen.

Das Garantiekomitee reist nach Paris zurück.

Berlin, 14. Juli. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Staatssekretär Schäfer vom Reichsfinanzministerium ist gestern nach Paris nach Berlin zurückgekehrt. Seine Anwesenheit ist dort wegen der Schlussarbeiten mit dem Garantiekomitee erforderlich, das vermutlich morgen nach Paris zurückreist.

Wieder ein Protest der 3.V.A.

Berlin, 14. Juli. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Ein Berliner Mittagsblatt erklärt von uninteressierter Seite, daß die Interalliierte Kommission gegen die Reparationsanforderungen durch den Bericht vom 11. d. M. Recht ist, in München die Höhe erhöhen werden soll. Nach dem Bericht der Kommission sollen die Angehörigen ihre Stimmabgabe in Deutschland nicht höher bezeichnen werden, als die deutschen Staatsangehörigen.

Aufkündigung der Stahlhelm-Organisation.

Berlin, 14. Juli. (Preis-Telegr.) Der preussische Minister des Innern, Seegering, hat folgende Verfügung erlassen: Die Angehörigen der Stahlhelm-Organisation, die am 2. Juni 1922 die Bundesleistung, die Gauleitung sowie die Ortsgruppen in der Provinz Sachsen der Organisation „Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten“ aufgelöst hat, solle ich auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung zum Schutze der Republik vom 26. Juni 1922 sämtliche weitere Gauleitungen, Orts- und Bezirksgruppen dieser Vereinigung hiermit auf. ge. Seegering.

Wieder ein demnach für das preussische Staatsgebiet die folgenden Organisationen aufgelöst werden: Verband nationalsozialistischer Soldaten, Bund der Aufrechten, Deutschvölkischer Schutz- und Trutzbund, der Stahlhelm.

Über die Tonart der französischen Forderungen wird noch geschrieben: Die offizielle französische Nachrichtenstelle stellt die Mehrheit innerhalb der Reparationskommission für ein Moratorium frei, und polemisiert gegen die Tonart des englischen Vorschlags, daß die Entwertung der Mark eine Verdrängung der deutschen Schuld nach sich ziehen müsse. Aber die Tonart dieser Forderung ist sehr gerührt, denn es erfolgt keine offene und ehrliche Auseinandersetzung des Sachverhaltes über das englische Vorschlag. Es heißt nur zuletzt, es ist verdrängt, wenn man in London jetzt schon antwortet, daß Frankreich ein Moratorium zu bewilligen und einen Teil der deutschen Schuld überholt zu werden ohne weiteres bereit ist. Dieser Vorschlag läßt immerhin Möglichkeiten offen, sollte Boinard nach dem Zusammenbruch seiner Reparationspolitik einen Witzweg antreten wollen, so könnte er ihn, nach allem, was er früher vertrieben hat, abgeben nur in so verdrängter Form bekommen, wenn die französische öffentliche Meinung nicht sehr fest verdrängt werden soll.

Lord George für das Moratorium.

London, 14. Juli. (Preis-Telegr.) Ein Entwurf auf eine Anfrage Lordgeorges erklärte Lord George in Unterhaus, die deutsche Regierung habe die Reparationskommission unter Bezugnahme auf verschiedene Artikel des Versailler Vertrages eine Mitteilung wegen eines weiteren Moratoriums für die Reparationszahlungen in der Überstadt. Es werde hauptsächlich nötig sein, daß die britische Regierung und die anderen Regierungen diese Angelegenheit in erste Prüfung ziehen und je uninteressanter und auch mit der Reparationskommission beraten. Eine die Haltung der britischen Regierung könne er sagen, daß sie bei Ansicht sei, es sei absolut nötig, daß Deutschland ein solcher Zahlungsaufschub gewährt werde, damit es in die Lage komme, seine Finanzen wieder in Ordnung zu bringen und dadurch die Möglichkeit erlange, sobald wie möglich angemessene Reparationszahlungen zu leisten.

Verhandlungen mit den Kohlenfachverständigen.

Paris, 14. Juli. (Preis-Telegr.) Wie das „Journal“ mitteilt, hat die Reparationskommission gestern vormittag mit den Kohlenfachverständigen verhandelt. Sie wird demnächst die französischen Sachverständigen anfordern.

Krisis ohne Ende.

Die innere Lage

hat sich durch die Erklärung der Gewerkschaften, die eine Regierungs-erweiterung nach links verlangen und mit der bisherigen Fassung des Schutzegebietes nicht zufrieden sind, so verdrängt, daß der Reichs-präsident seinen Urlaub neuerlich unterbrechen hat und heute morgen in Berlin eintrafen ist. Man erwartet von seinem Eintreffen eine Lösung der Krise, die sonst zu einer Reichsstaatsparlament führen müßte. Die beiden bürgerlichen Regierungsparteien haben insbesondere das Eingehen des Reichs auf den Vorschlag des Reichs, nicht mit der Gewerkschaften, als unerträglich empfunden und erklären, daß die

Dollar heute 476 (Gestern 440).

Das Urteil im Münchener Spionageprozess.

München, 14. Juli. (Preis-Telegr.) Das Münchener Volksgericht verhandelte unter Ausschluss der Öffentlichkeit gegen die fünf Personen, die wegen Spionage und Landesverrats angeklagt waren. Der Haupt- schuldigste, der 19jährige Dattlograph Richter aus Lütich, von dem dem Spionagegeheimnis beauftragt war, Material über Geheimorganisationen zu sammeln und betrügerische Vereinigungen zu überreden, wurde zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt. Zwei andere Angeklagte erhielten vier Jahre Zuchthaus und ein weiterer drei Jahre. Der fünfte wurde freigesprochen. In der Urteilsverurteilung wurde festgestellt, daß in München ein französisches Büro mit ausgezeichneter Spionageorganisation und einer Spionagetruppe bestanden.

Die Koalitions-Krisis in Braunschweig.

Braunschweig, 14. Juli. (Preis-Telegr.) Der Württemberg-Antrag der USB, gegen den Minister Kaefer von der Deutschen Volkspartei wurde zurückgezogen.

Kaperei auf dem Rhein.

Koblenz, 14. Juli. (Preis-Telegr.) Gestern haben die Amerikaner ihre zwei hundertfährige Kohlenflöße mit 400 und 1200 Tonnen An- schlag furchbar gelapert und sie der Kontrolle in Engers angeführt, die unsere Stadt mit Gas versorgt. Es handelt sich um größten Teil um Schmelzwerke, die teils für den Bezirk Mainz-Bonn, teils für Baden und Württemberg bestimmt war.

Der amerikanische Streik schon niedergeklappt?

New-York, 14. Juli. (Preis-Telegr.) Der Eisenbahnerstreik scheint sich dem Zusammenbruch zu nähern. Auf Veranlassung des Präsidenten Schwenke gegenüber zwischen den beiden Parteien im Eisenbahnerstreik, der jetzt schon für den nächsten Monat, Verhänd- lungen, um zu einem Schlichtungs-Vertrag zu gelangen. Die Unzufrieden- heitsarbeiter haben den Schlichtungsaufruf des Präsidenten hartnäckig abgelehnt. Der Schlichtungsaufruf ist eine ge- meinsamem Ausschuss aus drei Eisenbahnern, drei Bergarbeitern und fünf Vertretern der Regierung.

Eine neue Konferenz der Internationalen.

Berlin, 14. Juli. (Preis-Telegr.) Der internationale Gewerkschafts- bund hat die Generalversammlung der zweiten Internationalen und der Wiener Arbeitsgemeinschaft am 18. Juli nach Amsterdam, zu einer gemeinsamen Konferenz der dritten Internationalen geladen. Sämtliche Gewerkschaften der Welt sind eingeladen, die Teilnahme an, daß ich von den deutschen Gewerkschaften und den Unabhängigen angelehnt der schwierigen innerpolitischen Lage die Vertagung der Kon- ferenz auf den 20. Juli beantragt.

vor eine einseitige Vertretung der Regierungspartei nach links selbst an die Gefahr einer Reichsstaatsparlament hin nicht mitmachen zu können.

Ist der Reichstag die Krise ist noch nachgelagert. In den letzten Tagen gewann es mehr und mehr den Anschein, als ob die bedenklich ungeliebte Lage in Deutschland sich langsam entspannen. Die Annahme des Schutzegebietes zum Schutze der Republik ist ein Schritt, der die Frage der Erweiterung der Regierungskommission trat wieder in den Vordergrund. Es galt als feststehend, daß die Mehrheitsparteien auf die Einbeziehung der Unabhängigen in die Regierung verzichten, und daß auf der anderen Seite auch die bürgerlichen Reichstagsparteien den Gehörnis der Regierungserweiterung nach rechts fähig seien.

Eine solche Einbeziehung liegt jedoch noch nicht vor. Die SPD. und USB. haben sich sehr hart unter dem Einfluß des zunehmenden Deutschen Gewerkschaftsbundes und der USB, während in die Kommuni- stischen demnach ein der Einbeziehung wieder ausgeschlossen sind. In dem Bericht über die Mittwochsberatung jener Parteien und Gewerkschaften ist es ausdrücklich festgestellt, daß die bisher unangenehme Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Abenteurer geltend gemacht, ob die sozialdemokratischen Parteien in den Schlichtungsbedingungen für die jeweiligen Entwürfe werden können. Die Parteien sind es ausdrücklich festgestellt, daß die Reichsstaatsparlament Ausgestaltung der republikanischen Schutzegebietes wurden harte Ab

Der der Endabgabe für den Bezirk des Versicherungsamtes der Stadt Merseburg. Am 1. Juli 1922...

Der der Endabgabe für den Bezirk des Versicherungsamtes der Stadt Merseburg. Am 1. Juli 1922...

Der der Endabgabe für den Bezirk des Versicherungsamtes der Stadt Merseburg. Am 1. Juli 1922...

Der der Endabgabe für den Bezirk des Versicherungsamtes der Stadt Merseburg. Am 1. Juli 1922...

Der der Endabgabe für den Bezirk des Versicherungsamtes der Stadt Merseburg. Am 1. Juli 1922...

Der Reichsbund der Kriegsteilnehmer, Kriegsteilnehmer und Kriegswunden.

Der Reichsbund der Kriegsteilnehmer, Kriegsteilnehmer und Kriegswunden. Am 14. Juli 1922...

Amtsblatt der Stadt Merseburg.

Amtsblatt der Stadt Merseburg. Am 14. Juli 1922...

Ingenieuren.

Ingenieuren. Am 15. Juli 1922...

Wetterwarte.

Wetterwarte. Am 15. Juli 1922...

Wie wird das Wetter am Sonntag sein?

Wie wird das Wetter am Sonntag sein? Am 16. Juli 1922...

Jugendfest in Neu-Höfen

Am 14. Juli 1922.

Jugendfest in Neu-Höfen. Am 14. Juli 1922...

Mädeln und Umgeben.

Mädeln und Umgeben. Am 14. Juli 1922...

Schaffstädt und Umgeben.

Schaffstädt und Umgeben. Am 14. Juli 1922...

Turnen - Spiel - Sport.

Turnen - Spiel - Sport. Am 14. Juli 1922...

Turnen - Spiel - Sport. Am 14. Juli 1922...

Am 14. Juli 1922. Am 14. Juli 1922...

Am 14. Juli 1922. Am 14. Juli 1922...

Bermischte Nachrichten.

Das Explosionsglück bei Guxhagen.

Das Explosionsglück bei Guxhagen. Am 14. Juli 1922...

Ein neuer Hochverratsprozess in München.

Ein neuer Hochverratsprozess in München. Am 14. Juli 1922...

Der Grubenbrand in Gontenberg.

Der Grubenbrand in Gontenberg. Am 14. Juli 1922...

Knüpfung einer Schmugglerbande.

Knüpfung einer Schmugglerbande. Am 14. Juli 1922...

Ein polnisches Pulvermagazin in die Luft geflogen.

Ein polnisches Pulvermagazin in die Luft geflogen. Am 14. Juli 1922...

Nach amerikanischer Meldung haben die Erben Rockefeller eine Großschiffahrt von 60 Millionen Dollar zu planen.

Nach amerikanischer Meldung haben die Erben Rockefeller eine Großschiffahrt von 60 Millionen Dollar zu planen. Am 14. Juli 1922...

Henkel's Duß- und Scheuervulver für Haushalt, Gewerbe und Industrie unentbehrlich. HENKEL & Co., DUSSELDORF.

Alta Seife. Sitz mit Alta Topf und Herd. Weil's den schönsten Glanz bescheert!

Anzeigen.

Für die Aufnahme der Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen oder Wochentagen können wir keine Verantwortung übernehmen, jedoch werden die Beiträge der Auftraggeber nach Möglichkeit berücksichtigt.

Obst-Verpachtung.

Das Markthort der Gemeinde Spergau auf der Weisenfels - Merseburger Straße soll Dienstag, den 15. d. M., nachmittags 5 Uhr, im Gasthof „Zur Einde“ öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verpachtet werden. Bedingungen im Termin.

Hartholz-Verpachtung.

Margen, Sonnabend, den 15. Juli d. J., nachm. 4 Uhr, werde ich an Ort u. Stelle den Verkauf von ca. 20 Birnbäumen (Nusska) dem Herrn Stadtautobehälter Buchardt hier gehörig, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verpachtet. Sammelplatz: am Stadthort vor dem Hauptentwurf. Bedingungen im Termin.

Albert Franke, beid. Luktationar.

Sünger Herr sucht möbl. Zimmer oder bessere Schlafstelle. Ang. n. 416 a. d. Exp. d. Bl.

Jung. Staatsbeamter sucht möblert. Zimmer. Ang. n. 417 an die Exp. d. Bl.

500 M. Belohnung! Demjenigen, der einen jungen kinderlosen Ehepaar (männl. u. weibl.) Zimmer m. Kücheneinrichtung in gutem Hause abgibt oder nachweist. Angebote unter 422 an die Exp. d. Bl.

Rekonstruktion m. Kabinen, sehr schöne Lage, krankheits- halber sofort gegen Wohnhaus zu verkaufen. Ang. n. 418 an die Exp. d. Bl.

Laden sowie 1-2 leere oder möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Baum, Neu-Rössen, Mittelstraße 80.

Wohnhaus hier oder Umgegend gegen sofort. Zahl. zu kauf. gesucht. Ang. n. 419 a. d. Exp. d. Bl.

Reines Grundstück mit Stallung und Garten mit sofort freierstehender Wohnung zu kauf. gesucht. Böhm, Weigenfels a. S., Promenade 24.

Schafwolle gem. und ungem. kauf. Frig Voigt, Markt 29.

Wer gibt 1/2 od. 1 Str. alte Kartoffeln ab? Angebote mit Preis unter 421 an die Exp. d. Bl.

Klavier zu mieten voll. zu kaufen gesucht. Stadt-Cafe.

Gummimantel sportlich zu verkaufen. Mägenstr. 3, 1. St., rechts.

Guterh. mod. Kinderwagen billig zu verkaufen. Halleische Str. 15, 3. St.

1 Stufen-Kochofen zu verkaufen Steinstr. 7, 1.

Überhalt. Bettstelle mit guter Matratze zu verkaufen Hofmarkt 15.

Spreu ist abzu. Breite Str. 22. Eine hochtragende

Färse zu verkaufen Brechtstr. 10

3 Käuferfische (4 Mann alt) zu verkaufen. Wo? laut die Exp. d. Bl.

Ein Schäferhund ist billig zu verkaufen. Fiedersche 22, 1. Et.

Jagdhündin (Orillon, 10 Mon. alt), von herzoglich. Eltern abg. verk. Reichener, Damischkestraße 21.

Sonntag, den 16. Juli 1922 (5. n. Trinitatis). Gesammelt wird eine Kollekte für die kirchliche Versorgung der Annoncerer.

Es werden: Dom. Vorm. 10 Uhr: Pastor Bengisch. Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst für Leutnants in der Herberge zur Heimat. Stadt. Vorm. 10 Uhr: Pastor Kien.

Es. Männer- und Jugenderen. Sonntag abds. 8 Uhr: Verammlung. A. d. Weisf. Herr Kios. Es. Mädchenbund St. Marini.

Dienstag abds. 8 Uhr: Choralabend fällt aus. Mittwoch 8 Uhr: Verammlung a. d. Weisf. S. P. Kien. Neumarkt. Vorm. 10 Uhr: Pastor Volt.

Vorm. 11 Uhr: Kinderpolioabend. Nachm. 4 Uhr: Familien-Nachmittag des kirchlichen Vereins des Neumarkts im „Waggon“.

Montag 8 Uhr: Konfirmanden-Sühne im Pfarrhause. Donnerstag 8 Uhr: Mädchenverein St. Thome im Pfarrhause.

Altensburg. Vorm. 10 Uhr: Pastor Krosenlein. Neuschanz. Vorm. 8 Uhr: Pastor Krosenlein.

Landeskirchliche Gemeinschaft. Verammlungs Lokal: Sand 1 (Gefäßschloßen). Sonntag 8 Uhr: Evangelisations-Vortrag. Mittwoch 8 Uhr: Bibelgespräch.

Christliche Versammlung Biankestraße 1. Sonntag 8 Uhr: Bibelstunde. Donnerstag 8 Uhr: Bibelstunde.

Katholische Kirche. Sonnabend: 5 Uhr: Beichte. Sonntag 6 Uhr: Beichte. 7 Uhr: Frühmesse mit Predigt.

1/2 10 Uhr: Hochamt mit Predigt und Einführung des neuen Herrn Pfarrers Wehöff. Nachm. 3 Uhr: Christenlehre und Andacht.

Nachm. 3 Uhr: Feueranmeldung im „Trost“. Naumburg. 8 Uhr: Gottesdienst. Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst.

Nachm. 3 Uhr: Frühmesse in der Schule; 1/2 11 Uhr: Hochamt und Predigt in der Kirche.

Volksbibliothek Knabenmittelschule Schürst. 3. Geöffnet Sonntags von 11 1/2 - 12 1/2 Uhr.

Statt Karten.

Blüchlich und unermüdet vertrieht nach kurzen aber schweren Leiden infolge einer Operation mein guter Sohn und unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam,

der Mählenbesitzer Paul Hirt

im Alter von 33 Jahren. Dies zeigt tiefbetört an: Luise verw. Hirt im Namen aller Hinterbliebenen.

Spergau, den 14. 7. 1922. Die Beerdigung findet Sonntag, den 16. Juli vom Trauerhause aus statt.

Am Freitag voriger Woche verstarb unser hochverehrtes Vereinsmitglied, der

Pol.-Betr.-Assistent Albert Dietz.

Wir verlieren in ihm einen lieben stets hilfsbereiten Kameraden. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Verein ehem. Kavalleristen, Merseburg. Merseburg, den 14. Juli 1922.

Glyceran Schuh-Creme



Mein Sohn sah Dir's zur Leber sein. Nach Stiefelglanz schickt man Dich ein!

Verteiler: Chem. Fabr., Glycerol G. m. b. H., Berlin N 0 12. Vertreter Erich Meyer, Merseburg, Annenstr. 1.

Von Sonntag, den 16. d. M. ab folgt eine frische Auswahl ohnfressiger, hochtragender und frischmilder Kühe

daneben gute Jungkühe äußerst preiswert zum Verkauf

Willy Ziegenhorn, Schafstädt, Tel. 32.

5 billige Tage

- das Kinderkleid . . . von M. 245,- an
die Waschbluse . . . von M. 175,- an
die la Zepfirbluse . . . von M. 195,- an
die Knallbluse . . . von M. 240,- an
die Vollvollebluse . . . von M. 310,- an
der neue Juniper . . . von M. 235,- an

H. Taitza.

Neumarkt 18 und Markt 19. Telefon 332.

5 billige Tage

Von Sonntag, den 16. d. Mts., ab habe ich wieder einen großen Transport prima hochtragende u. frischmilch. Kühe mit Rälbern, schöne tragende Färsen, bestes ohnfressiges Milchvieh



komme auch eine Auswahl bayerische Jungkühe recht preiswert zum Verkauf. S. Heddenreich, Grumpa b. Mücheln. Telefon 39.

Der beliebte Wandfahrplan

auf Karton gedruckt vorzüglich Buchdruckerei Th. Rößner, Merseburg, Kl. Ritterstr. 3.

Die Eröffnung

der erheblich vergrößerten Geschäftsräume erfolgt

Sonnabend, 15. Juli nachmittags 4 Uhr.

Besichtigen Sie unser reichhaltiges Angebot in den Auslagen und den zweckmäßig und geschmackvoll ausgestatteten Verkaufsraum.

Seidenhaus Jacoby.

Leipzig. Petersstraße 23. Leipzig.

Transporte per Bahn



mit und ohne Umladung

100 Mk. Belohnung! erhalten Sie, wenn Sie beweisen, daß Ihre Entomologien, Wägen, Leberfische und Hühneraugen nach einmaliger Anwendung ohne schneiden und stechen durch das Universalmittel „Loko“ nicht verschunden sind. Preis 7 Mark. Diese Schutzstoffe 6.

Ausscheiden! Anzeige erscheint nicht oft.

Anzeigen = Annahme in Neu-Rössen

für den Merseburger Korrespondent (Nebenausgabe: „Schaffstädter Zeitung“) M. Bolling, Neu-Rössen, Bahnhofsstraße 21.

Die Tatsachen beweisen!

den unbefriedigbaren Erfolg der Reklametätigkeit in „Merseburger Korrespondent“ (Nebenausgabe: Schaffstädter Zeitung).

Optikermstr. Fischer

MERSEBURG, Markt 24. Fachmann für wissenschaftlich-richtige Augenfassungen. Erstes optisches Spezial-Geschäft am Platze.

Stenotypistin,

zuverlässig und unbedingt perfekt in Stenographie und Schreibmaschine. sofort gesucht. Schriftliche Angebote an Emilien & Bester, Maschinenrohbandung, Mulandstraße 18.

Feinst., echter Mügliner Limburger Käse mit 20% Fettgehalt. 1a feinste Molkereibutter. Speiser, Breite Str. 13.

Neue Kartoffeln. Bismottel / Salat. Kofirabli / Möhren. Schoten. hat abzugeben. Entenplan 3 1/4 u. Torstr. 2. A. Srebitz.

Briefbogen und Umschläge mit u. ohne Druck empfindlich. Buchdruckerei Th. Rößner, Merseburg, Kl. Ritterstr. 3.

Formulare für Kosten-Anschläge (Handschrift und Schreibmaschine) hält vorrätig. Buchdruckerei Th. Rößner, Merseburg, Kl. Ritterstr. 3.

Wägen, 30 Jahre, für Bekanntheit einer Reitergenosse, auch mit einem Kinde, aweds betrat. Angebote unter 420 an die Exp. d. Bl.

Sünger Mann, 28 Jahre, hier fremd, sucht leichte Beschäftigung. Angebote u. 423 an die Exp. d. Bl.

Arbeitsbursche sofort gesucht. Carl Höber, Markt 8, Sanitär, Aufwandsbuch und Bankpenner.

Lernende Verkäuferin stellt ein. Spielmannshaus. Wilhelm Köhler. Zuverläss. Mädchen für Küche und Haus bei hohem Lohn sofort gesucht. Eots, Burstr. 7.

Wirtschafts-Mädchen für Kl. Familie, nicht unter 20 Jahren, möbl. u. Zande, sofort oder 1. 8. 1922 gesucht. Zu melden in Gr.-Kamra, Kaiserstr. 82 v.

Jüngeres Hausmädchen für den 15. d. Mts. oder 1. 8. gesucht. Frau Köhler, Balthardstraße 5, 1. St.

Sauberes Hausmädchen in besseren Haushalt zum 1. August bei hohem Lohn gesucht. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Hausmädchen oder unabhängige Frau stellt sofort ein. Krosche, Finkenb. b.

Euche ein 10-16 jähriges ehrl. Dienstmädchen. Frau Veria Bant, Kleine Ritterstraße 12.

Zur gefälligen Beachtung!! Alle Anzeigen und Aufträge müssen deutlich geschrieben sein. Nach einer Entladung des Preisgerichts braucht für Druckfehler in einer Anzeige die infolge unklarer deutlicher Schrift entstanden sind, kein Ersatz geleistet zu werden. Für Strömern in telephonisch angelegten Anzeigen können wir jede Haftung ab.

Merseburger Korrespondent (Nebenausgabe: „Schaffstädter Zeitung“) Anzeigen-Abteilung.

Verein der Schaffner u. Anwärter des Hfs. Merseburg.
 Sonntag, den 16. Juli d. J., in Meuschan (Ruffenhans)
Sommerfest
 Ab 3 Uhr nachmittags Verlosung, Preis-schießen und Kegeln sowie Tanz. Fremde und Gönner sind herzlich eingeladen. Der Vorstand.

Beusa
 P. Köhler
Zanzmusik.
 Es ladet freundlich ein P. Köhler.

Freilichtbühne Merseburg auf dem Museumsplatz.
 Eröffnung & Aufführung des Stadttheaters Halle, Sonnabend, 16. Juli, nachm. 5 Uhr
Sphigene W. v. Goethe.
 Karten im „Dezog Christian“.

V. T. B. Kriegsdorf.
 Sonntag, den 16. Juli, von 8 1/2 Uhr an
Stiftungs-Ball.
 Von 2 Uhr an Preisschießen.
 1. Preis: 1 Ziegenbock.
 Es ladet freundlich ein Der Vorstand. Der Wirt.

Sefangverein „Harmonie“
 Nechschau.
 Sonntag, den 16. d. M.,
„Kränzchen.“
 Es ladet freundlich ein Der Verein. Der Wirt.

Bündorf.
 Sonntag, den 16. Juli, von 1 Uhr ab
großes Kinderfest
 verbunden mit
Preisschießen, Tombola, Verlosungen.
 Von 3 Uhr ab Tanz.
 Abends 8 Uhr ab **großer Fackelzug**.
 8 1/2 Uhr **großer Fackelzug**.
 Preisschießen von Sonnabend 7 Uhr ab. — Es ladet freundlich ein Der Familienverein. Der Wirt. A. Conrad.

R.-V. Germania.
 Sonnabend, d. 16. d. M.,
Nachtauszug nach Trebnitz.
Dahelb Tanzchen.
 Abends 8 1/2 Uhr vom Stadtfischen Hof. Der Vergn.-Ausfch.
Achtung! Großer Theater-Abend
 am **Sonnabend**, den 15. Juli 1922, im **Gasthof zu Bischdorf**, ausgeführt vom **Theater-Verein Goddula-Vestn.**
 Hierzu laden ein Der Vorstand. Der Wirt.

Reichsbund der K. K. u. K.
 Sonnabend, den 15. Juli, abends 8 Uhr im „Eldorf“
4. Stiftungsfest.
 Unseren verehrten Gästen und Mitgliedern dies zur Kenntnis. Der Vorstand.

Spielabteilung des Turn- und Sportvereins Neu-Röfien
 veranstaltet am Sonntag, den 16. Juli, im Gasthaus Leuna ein
Zanzkränzchen
 Anfang 3 Uhr. Wäre herzlich willkommen. Der Vergnügungs-Ausfch.

Dr. Fritzsche, Merseburg
 Zahnarzt für Hautkrankh., Röntgen-u. Lichtbehandlg., vom 15.-22. Juli verreist.

Freiwillige Feuerwehr.
 Abfahrter Auto zum **Kreis-Feuerwehr-Verbandsfest** nach Altranstädt **Sonnabend**, den 15. d. M., nachm. 5 1/2 Uhr von **Freibergstr. 10.** Das Kommando.

G. V. Euterpia.
 Sonntag, den 16. 7.,
Ausflug nach Trebnitz.
 Abfahrt d. 8 Uhr an **Tanzchen u. Preisschießen.** Der Vergn.-Ausfch.

Klein-Kunstbühne
Neues Schützenhaus.
 Dr. S. Eisenberger.
 Täglich 8 Uhr das große **Juli-Programm.** Eintritt frei. Jeden 4. Tag Programmwechsel.

Hallesches Kunstleben.
Stadttheater
 Freitag abend **Rigoletto.**
 Oper von G. Verdi.
 Sonnabend abend **Der Sigmundsson.** Opt. von Strauß.
 Sonntag abend **Der Evangelium.** Musik-Schauspiel von W. Kienl.
Operetten-Theater
 Abends 7 1/2 Uhr: **Der Diebstahl.** Operette von E. Müncke.

Wepfätschen Zementkalk!
 hat abzugeben **Mittel-Brünett-Verkaufsstelle m. b. S.**
 Neumarkt 67. Fernspr. 82.

Achtung! Radi.-Club „Alemania“
 feiert Sonntag, den 16. Juli, von 1 Uhr an, sein
12. Stiftungsfest und Bannerweihe
 im Gasthaus zu Meuschan (Euper). Sportfreunde und Gäste herzlich willkommen. Der Vorstand.

Zuntenburg
 Sonnabend abend und Sonntag nachmittag von 3 Uhr ab
großer Ball.

Beth's Gesellschaftshaus.
 Täglich Kapelle Edelmann.
 Sonntag im großen Saal:
Was auch die Liebe weinen!
 Singpiel in 4 Akten.

Verein der Centrum-Schützen Merseburg.
Königsschießen vom 16. bis 20. Juli 1922, im „Neuen Schützenhaus“.
 Sonntag, d. 16. Juli, 1/2 Uhr: **Beginn d. Schießens**, von 1/2 4 Uhr an: **gr. Gartenkonzert**, von 6 Uhr an: **gr. Volksball**. — **Montag**, d. 17. Juli, von 5-8 Uhr: **Schießen**. — **Dienstag**, d. 18. Juli, von 5-7 Uhr: **Schießen**, von 8-9 Uhr: **Schießen auf die Königsschieße** (nur für Mitglieder). — **Donnerstag**, d. 20. Juli, 7 1/2 Uhr: **Königsball**. — Eintritt nur für Mitglieder und Gasthütern. Das Festkomitee.

Hotel Kurhaus Bad Dürrenberg.
 Inh.: Karl Seelig.
 Sonntag, den 16. Juli,
Großstadt-Ball!
 Nur neueste Tänze. — Anfang 4 Uhr.
 Jeden Mittwoch **Intimer Tanzabend.**
 Anfang 1/2 8 Uhr.

Wo? gibts die schönsten Mädchen Wo?
Ziherben zum Mädchenball
 am Sonntag, den 16. Juli 1922.
 Anfang 6 Uhr. — Tanzen frei.
 Es ladet freundlich ein Die jungen Mädchen. Der Wirt.

Verein bayr. Landsleute, Halle a. S.
 Sonntag, den 16. Juli 1922,
Tanzkränzchen, Preiskegeln usw.
 im „Bergschützen“ zu Merseburg, H.-Altenburg 22.
 Gastschenke von Merseburg und Umgebung herzlich willkommen. Der Vorstand.

Gastwirtschaft z. Bahnhof Frankleben
 Sonntag nachmittag 2 Uhr an
Zimmerfugen-Preissschießen
 Von 6 Uhr an
Wasser-Abend!
 Hierzu ladet höflich ein Der Wirt.

Verbrennungs-Särge
 aus Metall und Holz, sowie großes Lager
 eigener und fremder **Hofen-Särge**
Metall-Särge
Sarg-Magazin von D. Scholz Ww.
 Inhaber Gebr. Scholz
 Gotthardstraße 34. Merseburg. Gotthardstraße 34.

Kleine Anzeigen
 sind nachbar die beste
 Verbreitung im „Merse-
 burger Korrespondent“.
 (Nebenaussgabe „Schaffstäder Zeitung“.)

Die Müll-Abfuhr
 für die Stadtung Hen-Rössen
 ist vom 1. Oktober 1922 ab zu vergeben.
 Eingabe an
Ammoniatwerk Merseburg G. m. b. S.
 Leuna- Werke.

Witzblatt der Stadt Merseburg

Freitag, den 14. Juli 1922

Abhängigkeitsverhältnisse auf Reichsernen 1922.
 Nach dem von dem Reichsamt für Eisenindustrie, Statistisches Reichsamt, herausgegebenen Verzeichnis der wählbaren Reichsernen für die Jahre 1921 und 1922, sind die Abhängigkeitsverhältnisse für die Jahre 1921 und 1922 wie folgt:

Abhängigkeitsverhältnisse auf Reichsernen 1922.
 Nach dem von dem Reichsamt für Eisenindustrie, Statistisches Reichsamt, herausgegebenen Verzeichnis der wählbaren Reichsernen für die Jahre 1921 und 1922, sind die Abhängigkeitsverhältnisse für die Jahre 1921 und 1922 wie folgt:

Stromerzeugung.
 Die Stromerzeugung für Monat Juli ist folgende:

Stromerzeugung.
 Die Stromerzeugung für Monat Juli ist folgende:

Wert der Sachbeschlüsse für den Bezirk des Verwaltungskomitees der Stadt Merseburg.
 Der Wert der Sachbeschlüsse für den Bezirk des Verwaltungskomitees der Stadt Merseburg vom 1. Januar 1922 ab bis zum 31. Dezember 1921 betrug:

Wert der Sachbeschlüsse für den Bezirk des Verwaltungskomitees der Stadt Merseburg.
 Der Wert der Sachbeschlüsse für den Bezirk des Verwaltungskomitees der Stadt Merseburg vom 1. Januar 1922 ab bis zum 31. Dezember 1921 betrug:

Wert der Sachbeschlüsse für den Bezirk des Verwaltungskomitees der Stadt Merseburg.
 Der Wert der Sachbeschlüsse für den Bezirk des Verwaltungskomitees der Stadt Merseburg vom 1. Januar 1922 ab bis zum 31. Dezember 1921 betrug:

Wert der Sachbeschlüsse für den Bezirk des Verwaltungskomitees der Stadt Merseburg.
 Der Wert der Sachbeschlüsse für den Bezirk des Verwaltungskomitees der Stadt Merseburg vom 1. Januar 1922 ab bis zum 31. Dezember 1921 betrug:

Wert der Sachbeschlüsse für den Bezirk des Verwaltungskomitees der Stadt Merseburg.
 Der Wert der Sachbeschlüsse für den Bezirk des Verwaltungskomitees der Stadt Merseburg vom 1. Januar 1922 ab bis zum 31. Dezember 1921 betrug:

Wert der Sachbeschlüsse für den Bezirk des Verwaltungskomitees der Stadt Merseburg.
 Der Wert der Sachbeschlüsse für den Bezirk des Verwaltungskomitees der Stadt Merseburg vom 1. Januar 1922 ab bis zum 31. Dezember 1921 betrug:



Merseburger Kurier

Neueste Nachrichten
für Stadt und Kreis Merseburg

Ersteinstägig nachmittags mit Postansatz des Sonns- und Feiertags. — Bezugspreis monatlich 20,00 RM. anst. Postgebühren. — Durch die Post bezogen 22 Mark einschließlich Post- und Bezugsgeb. — Einzelnummern 1,50 Mark.
Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

Anzeigenpreis: Für den achtspaltenigen Mittelraum 1,50 RM. im Monat, 7,00 RM. für Einzeleinlagen. Anzeigenpreise ent- sprechend Anschlag. Platzveränderung ohne Verbindlichkeit. Schluss der Anzeigenannahme 10 Uhr abends.
Verkaufsstelle: Leipzig 39070.
Telefon: Redaktion 324, Geschäftsstelle 466.
Verlag: Verlag Merseburger Zeitung & Co., Kreis Merseburg.

Wird der inoffiziell amtliche Beilage „Amtsblatt der Stadt Merseburg“ und „Amtsblatt für den Kreis Merseburg“, der inoffiziellen Unterhaltungsbeilage „Am häuslichen Herd“ und der monatlich erscheinenden Beilage „Der Chronik von Merseburg“

Nr. 163.

Freitag den 14. Juli 1922

49. Jahrg.

Reichseinheit.

Stimmlich am gleichen Tage, an dem der Reichstag den Artikel 18 der Verfassung, der die Sicherung des Reiches regelt, die vorläufige letzte Gestalt gab, werden die Verhandlungen zwischen Preußen und Hamburg über die Großhamburger Frage abgeschlossen, während in München der Franzosenvertrag und Landesherzog Freyher von Leopolding zu lebenslänglichem Aufschub verzerrt wurde.

Man wird viele Vorgänge, die teils Befestigungen mehr formaler Art sind, teils Verhandlungen innerhalb der durch die Verfassung gegebenen Möglichkeiten, teils Abgrenzungen privaten Verordnungsgebotes, nicht ohne weiteres zu den Widerständen in Beziehung bringen, die sich im zweitenhundertsten Band gegen die Verfassung des Reiches, besonders gegen das „Gezetz zum Schutze der Republik“ erhoben. Ein gewisser Zusammenhang zwischen allem, was die Einheit des Reiches oder die Wahrung dieser Einheit betrifft, bleibt aber, mindestens für das Gefühl, vorhanden. Der Zweck jeglicher Bestimmung auf diesem Gebiet, was sie, von außen gesehen, wie der Inhalt der Verfassung, die Möglichkeit neuer Anordnungen vorzusehen, aber, was das Gesetz zum Schutze der Republik, die Gegenüberstellung Parteien verdeutlichen — kann nur die Stärkung der Reichseinheit sein; lediglich bei der Frage nach dem Mittel können und dürfen sich die Meinungen scheiden.

Der Prozess Leopolding hat gezeigt, nicht was im Süden Deutschlands an Reichseinheit tatsächlich vorhanden war — denn Leopolding hat niemanden so gründlich wie seine französischen Auftraggeber bezogen — als: was von Gegnern Deutschlands, von Staatsräubern und Beschäftigten für möglich gehalten wurde. Der Tod und Gewissensruhe, der seine Denkschriften, Entwürfen, Anlagen abwechselnd in Paris, in München und in Berlin anbot, träumte davon, in einem süd- deutschen Sammelkabinett Ministerpräsident zu werden. Geblieben an einem neuen Rheinbund, an ein laibschloß Königreich, an die Donau- konföderation und mancher andere freuten sich ziemlich unklar in seinem Gehirn. Die Voraussetzung für das Gelingen war der offene durch allezeitigen Aufbruch in Berlin und München zu existenzbedingtem Kampf zwischen Bayern und Norddeutschland, die prozessualen Folgen waren dem französischen „Gendarm“, Herrn Darb anheim- gestellt.

Es läßt sich das alles ist, so wäre es, selbst in der Phantasie eines Verräters, nicht einmal geplant worden, wenn niemand den Gegen- satz „Bayern“ und „Reich“ auch nur als möglich empfunden hätte. In Wirklichkeit konnte man mindestens von „böserer Politik“ mehr als gut war hören; eine unbedeutende Briefe, nicht nur der Königsbarteit, tat mit ihrem Gehör auf „Berlin“ das übrige dazu, die Anwesenheit norddeutscher Ministerpräsidenten in München vermittelte abschließend den Unterschied zwischen einer verantwortlichen und einer Stimmengruppe; und es ist nur ein Glück, daß Leopolding, der sein schmerzliches Darb nicht nach Gelegenheiten hatte, den Streit um das Schutzesetz in ihrem Sinne auszuhebeln. Jedenfalls steht man, wie der gerade und gefährliche Separatismus auf einen Punkt des Reiches gewirkt haben muß, zu welchen Hoffnungen Herr Darb sich berechtigt glaubte.

Einer Vetterung, das Bayern reichsteint ist, bedarf es kaum. Aber selbst Freyher von Leopolding meinte ja nicht mit ihm ge- gebenen Tatsachen rechnen zu dürfen, sondern verdrieht, Tatsachen zu schaffen oder doch zu verifizieren. Seine für den Reiches Gebrauch bestimmte Denkschrift hatte als Überschrift die Frage: „Ist eine Trennung möglich?“

Zu der Tat muß auch der Deutsche die Frage an die Spitze jeder Betrachtung stellen, die sich mit dem Reich, der Staatsverfassung und der Regierungsbewältigung beschäftigt. Auch wer von der Unzerfährtheit der Reichseinheit überzeugt ist, muß die Vorgänge daraufhin prüfen, was geeignet ist, sie zu festigen oder zu schwächen. Glaukt man, das Gegenüber der Länder, Stämme, Landschaften, Wirtschaftssphären, das die Reichseinheit nicht trocken, sondern durch- durch sich festigt. Dieser letzte Zweck aber im Hauptziel stets gegenwärtig sein. Deutschland kann als Reich nicht leben, wenn die Länder sich nicht unbedingt jedem erdichteten Reichsbeschäftigten. Es kann als Staat nicht leben, wenn die Parteien seine Form nicht wenigstens so lange gelten lassen, als eine andere tatsächlich nicht erreichbar scheint. Es kann als nationale Gemeinschaft nicht leben, so lange seiner erwähnten Regierung nicht das Mindestmaß von Unterstützung, Achtung und oppositioneller Selbstbehauptung aus- gesichert wird, dessen sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedarf. E—d

Die vorläufige Antwort der Reparationskommission. Die Entente fordert Finanzreform.

Der deutsche Bevollmächtigte in Paris, Staatssekretär Reiser, empfing gestern Abend die nachstehende vorläufige Antwort der Reparationskommission:

Die Reparationskommission befragt sich, der Kriegskostenkommission den Empfang der Denkschrift vom 12. Juli anzugehen, und befragt sich vor, wie mit all der Sorgfalt zu haben, die die Entente der Frage erfordert, die darin enthalten ist. Doch ist sie überzeugt, daß die für Reparationen bewilligten Zahlungen nur eine und nicht die wichtigste Ursache für die gegenwärtige Entwertung der Mark darstellt und daß man endlich einen festen Zustand, eine feste Lage nur durch Ver- mittlung von Finanzreformen schaffen kann, wie sie seit langem von der Reparationskommission gefordert wurden. Solange der Reiches der Garantiekomitee über die Durchführung dieser Maßnahmen der Reparationskommission nicht ausgegangen sein wird, kann diese keine Ent-

Die Schlussarbeiten des Reichstages vor den Ferien.

Berlin, 14. Juli. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Der Reichstag wird aller Voraussicht nach erst am Dienstag mit seinen Arbeiten vor den Ferien abbrechen können. Der Sonntag wird wieder voll von den Arbeiten im Ausmaß im Vorprogramm genommen sein. Nach dem das Reichsfinanzgesetz gestern vom Reichstag genehmigt worden ist, wird es am Montag dem Kabinet in 1. Lesung vorliegen.

Die Redaktion der Moratorienliste war schwierig.

Berlin, 14. Juli. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Die vorbereitende Arbeit für die deutsche Liste ist gestern abend erst in vorgezogene Sitzung von den Reichstagskommissionen fertig- gestellt worden. Verdrüßlich war die juristische Kommission neben den des Franzosen Dubois zu lesen. Sie wurde lange und erhöht mit den Vorarbeiten der Liste gekämpft. Schließlich mußte Drabroyer sich der Zustimmung fügen.

Das Garantiekomitee reist nach Paris zurück.

Berlin, 14. Juli. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Staatssekretär Freyher von Reichsfinanzminister ist gestern aus Paris nach Berlin zurückgekehrt. Seine Anwesenheit ist dort wegen der Schlussarbeiten mit dem Garantiekomitee erforderlich, das vermutlich morgen nach Paris zurückreist.

Wieder ein Protest der 3. K. A.

Berlin, 14. Juli. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Ein Berliner Mitteilungsblatt schreibt von unverständlicher Seite, daß die Anterallerte Kommission gegen die Wohnungsbeschlüsse pro- testieren will, die von den Ausländern in Berlin in fünfjähriger Höhe erhoben werden soll. Nach dem Berliner Vertrag sollen die Angehörigen ihre Zinsen in Deutschland nicht höher beheimert werden, als die deutschen Staatsangehörigen.

Auflösung der Stahlhelm-Organisation.

Berlin, 14. Juli. (Bris-Telegramm.) Der preussische Minister des Innern, Seeger, hat folgende Erklärung erlassen: Nachdem der Oberpräsident von Sachsen am 2. Juli 1922 die Bundesleitung, die Gausleitung sowie die Kreisgruppen in der Provinz Sachsen der Organisation „Stahlhelm“ und der „Frontkämpfer“ aufgelöst hat, wie ich auf Grund der §§ 1 und 2 der Ver- ordnung zum Schutze der Republik vom 26. Juni 1922 sämtliche weitere Gausleitungen, Orts- und Bezirksgruppen dieser Vereinigung hiermit auf, ... Seeger, ...

Wieder ein Protest der 3. K. A. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Ein Berliner Mitteilungsblatt schreibt von unverständlicher Seite, daß die Anterallerte Kommission gegen die Wohnungsbeschlüsse pro- testieren will, die von den Ausländern in Berlin in fünfjähriger Höhe erhoben werden soll. Nach dem Berliner Vertrag sollen die Angehörigen ihre Zinsen in Deutschland nicht höher beheimert werden, als die deutschen Staatsangehörigen.

Aber die Lösung der französischen Frage wird noch geschwebt. Die offizielle französische Nachrichtenstelle hält die Möglichkeit innerhalb der Reparationskommission für ein Moratorium fest, und polemisiert gegen die Tendenz des englischen Vorschlags, daß die Gewährung der Arbeit eine Verletzung der deutschen Schulden und sich nicht leisten zu können die Lösung dieser Probleme ist sehr gebremst, denn es erfolgt keine offene und endgültige Mitteilung des deutschen Bundes oder des eng- lischen Vorschlags. Es heißt nur zuletzt, es sei verfehlt, wenn man in London jetzt schon aufdränge, daß Frankreich ein Moratorium zu bewilligen und einen Teil der deutschen Schuld übernahm zu streichen oder weiteres bereit sei. Dieser Wortlaut läßt immerhin Möglichkeiten offen, daß ein Moratorium für die deutschen Schulden in Betracht kommen würde, was dem Reiches Vorteil wäre.

Das Urteil im Münchener Spionageprozess.

München, 14. Juli. (Bris-Telegramm.) Das Münchener Volksgericht verurteilt unter Ausschluss der Öffentlichkeit gegen die fünf Personen, die wegen Spionage und Landesverrats angeklagt waren. Der Haupt- schuldigste, der 19jährige Dalmatiner Bojter aus Kärnten, der von dem Spionagedeute beauftragt war, Material über Geheimorganisationen zu sammeln und inoffizielle Beziehungen zu übermitteln, wurde zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt. Zwei andere Angeklagte erhielten vier Jahre Zuchthaus und ein weiterer drei Jahre. Der fünfte wurde freigesprochen. In der Urteilsbegründung wurde festgestellt, daß in München ein französisches Büro mit ausgezeichneter Spionageorganisation und ein Spionagedeute bestanden.

Die Konventions-Kritik in Braunschweig.

Braunschweig, 14. Juli. (Bris-Telegramm.) Der Braunschweiger Reichstagsabgeordnete Dr. Müller-Kraus von der Deutschen Volkspartei wurde zurückgewählt.

Raperei auf dem — Rhein!

Koblenz, 14. Juli. (Bris-Telegramm.) Gestern haben die Amerikaner hier zwei verdächtige Kontrabanden mit 400 und 1200 Zentner Gold- barren gefangen und sie der Kontrolle in Engers anvertraut, die unsere Stadt mit Gas versorgt. Es handelt sich um größten Teil um Schmelzschiffe, die teils für den Vektor Mainz-Braunfurt, teils für Baden und Birmensberg bestimmt war.

Der amerikanische Streik schon niedergebückt?

New-York, 14. Juli. (Bris-Telegramm.) Der Eisenbahnerstreik scheint sich dem Zusammenbruch zu nähern. Auf Veranlassung des Präsidenten haben gegenüberwärtig zwischen den beiden Parteien im Großrauschvertrag, der seit langem in hiesigen Wäldern, Verhand- lungen um zu einem Schlichter zu gelangen. Die Unreguliert- fahrtenarbeiter haben den Streikgeschehenverlauf des Präsidenten Stenberg bereits angenommen. Der Schlichtungsversuch ist eine ge- meinsame Kommission aus drei Eisenbahnerpartei- und Bergarbeiter- und fünf Vertretern der Regierung.

Eine neue Konferenz der Internationalen.

Berlin, 14. Juli. (Bris-Telegramm.) Der internationale Gewerkschafts- bund hat die Geschäftsmitteilung der zweiten Internationalen und der Wiener Arbeitsgemeinschaft vom 18. Juli nach Amsterdam, an einer gemeinsamen Konferenz der zweiten Internationalen gehalten. Sowohl die Konferenz wie die Wiener Internationalen nehmen die Entscheidung an, doch ist von den deutschen Mehrheitsparteien und den Unabhängigen angelehnt der schwierigen innerpolitischen Lage die Verlegung der Kon- ferenz auf den 20. Juli beantragt.

vor eine einseitige Vertretung der Regierungspartei nach links selbst an die Gefahr einer Reichstagsauflösung hin nicht mitmachen zu lassen.

Zur Vorgesandtheit der Kräfte ist noch nachzutragen: In den letzten Tagen gewann es mehr und mehr den Anschein, als ob die bedenklich zunehmende Lage in Deutschland sich langsam zu beruhigen. Die Annahme des Ostgesetzes des Reiches hat die Hoffnungen wieder in den Hintergrund gedrückt. Es galt als feststehend, daß die Mehrheitsparteien auf die Einberufung der Unabhängigen in die Regie- rung verzichteten und daß auf der anderen Seite auch die hitzigen Reaktionsparteien den Überleben der Regierungserweiterung nach rechts folgen wollten.

Die politische Entspannung liegt jedoch nicht nur bei der SPD und USPD, liegen sehr hart unter dem Einfluß des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Ufa, während in die Kommu- nisten bekanntlich aus der Einheitsfront wieder ausgeschlossen sind. In dem Bericht über die Stimmungslage unter Parteien und Gewerkschaften heißt es ausdrücklich: „Angesichts der bisher unzureichenden Ausgestaltung der republikanischen Aufhebungswahl wurden kurze Wahlen gefordert, um die in der Einheitsfront wieder eingeschlossenen Parteien in den Schicksal der Reichstagsauflösung zu münden. Durch das Scheitern der Verträge würde aber die Reichstags- auflösung unermesslich werden. Von den Vertretern der Sozial- demokratie wurde erklärt, daß ihre Partei niemals daran gedacht habe, ihre Forderungen nach Entlassung eines entschiedenen republi- kanischen Mehrheit durch Eintritt der Unabhängigen in die Regie- rung zurückzustellen. Diese Forderung bleibe unverändert fort.“

Es laßt sich allerdings all dieser Schwermuttern wieder der Ge- danken auf, ob nicht die Beratung über die Verfassungsänderung in das Kabinet den Werten ein Ende machen könnte? Das Warten um die Verteilung der Ministerposten in den Fraktionsgruppen ist nach der bekannten Parteilage eine verwerfliche Sache. Nach der Verteilung braucht ein Reichsminister nicht eine Mitglied des Parlamentes zu sein. Ein Ausweg? Ja, wenn die schroffen Forderungen nicht de- mindern, ob die sich — eine letzte Verhandlungssitzung — die beiden sozialistischen Parteien einmündig um die Gewerkschaften schon in den Ver- handlungen mit den anderen Regierungsparteien durch öffentliche Er- klärungen festgelegt haben!

Einigung im Ruhrgebiet.

Essen, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der Kohlenstreik im Ruhrgebiet soll sich erparieren. Man hat sich über die wichti- gste Punkte geeinigt und eine Tarifbindung oder ein Streik ist wohl kaum mehr zu erwarten. Auf Grund der neuen Höhe und der Verteilung im allgemeinen muß man weiter gearbeitet werden, damit das Überfließschichten, das Deutschland unbedingt braucht, gleichfalls erbracht und verwirklicht werden kann. Eine Zweiteilung der kritischen Fortgang der Ruhrverhandlungen, unter anderem mit den Nachrichten aus Paris, die die Wahrung eines Moratoriums als höchstwahrscheinlich erscheinen lassen, die Gesamtbeurteilung Deutsch- lands im Ruhrlande und auch die Stimmung infamischer Wirtschaftss- treite peinlich beruhigen. Wenn der Dolar auch auf nicht nur wenig unter seinem schon am Dienstag erreichten Kurs von rund 440 A blieb, so wurde im ersten Verste der Dolar schon mit der unteren Grenze von 400 gehalten, während die Reparatur Marktpartei einen Dolar Kurs von 423 A empfand. Wenn keine inneren Erschütterungen besonderer Art kommen, kann man sich denken, daß eine Zeit lang der Wert der Markts und die Wirtschaftslage Deutschlands auf dem Niveau des Dolarstandes von Anfang Juli verharren werden.

Dollar heute 476 (gestern 440).